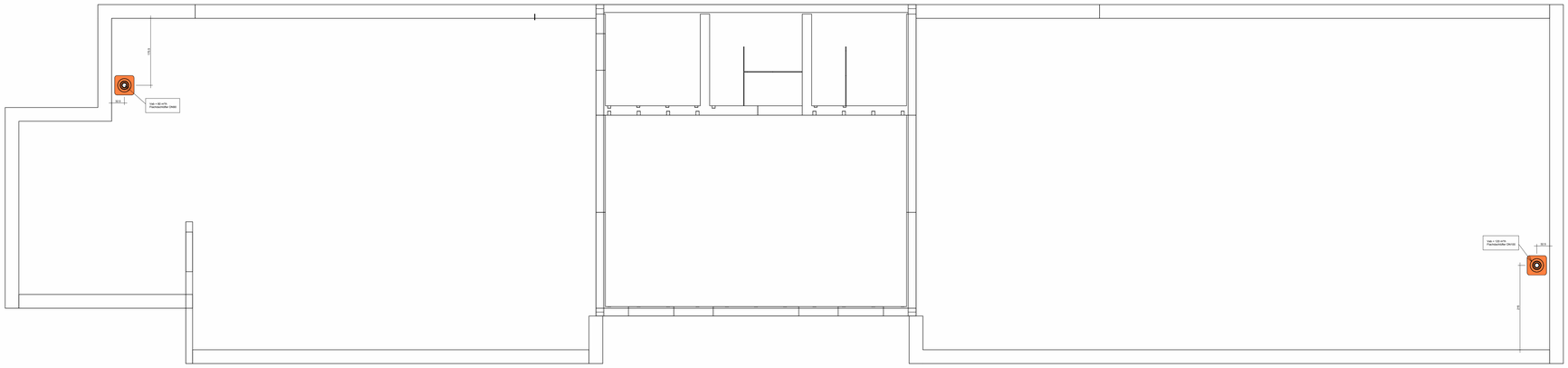

1 Allgemeine Hinweise:
Die Montagepläne müssen stets alle Pläne eingeführt zu prüfen. Die relevanten Normen und Vorschriften (DIN, VDI, DVGW) sind strikt einzuhalten. Arbeitsbereiche sind sauber und ordentlich zu halten. Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.
Die Handhabung und Einbringung von RLT-Anlagen (Einbau nur von sauberen Komponenten, verschlossene Öffnungen während der Bauzeit, Reinigung vor Inbetriebnahme usw.) ist unter Berücksichtigung der VDI 6022 vorzunehmen.

2 Materialanforderungen:
Alle Materialien (Luftkanäle, Brandschutzklappen,Luftkanaleinlauden, Dichtungen) müssen auf Beschädigungen kontrolliert werden. Nur zugelassene Materialien mit CE Kennzeichnung dürfen verwendet werden. Herkunft und Chargen der Materialien müssen nachvollziehbar sein.

3 Verlegung der Leitungen:
Leitungen sind spannungsfrei zu verlegen und auszurichten zu befestigen, um Bewegungen zu verhindern. Luftkanäle sind von Baustörpen zu entkoppeln und schwingungsverursachende Bauteile vom Kanalnetz mit Segelschutztuchen zu entkoppeln. Bei Durchführungen durch Decken und Wände sind geeignete Schutzhüllen (Sleeves) zur Schallentkopplung sowie bei Brandschutzanforderungen Brandschutzmaßnahmen zu verwenden. Minderbaustücke zu anderen Leitungen (z.B. Abwasser, Strom) sind gemäß den Vorschriften einzuhalten.

4 Schall- und Wärmedämmung:
Schalldämmungsmaßnahmen gemäß DIN 4109 sind zu berücksichtigen. Geräuschemissionen durch Luftbaraufführung sind zu minimieren. Dafür sind schalldämmende Rohrschellen und Materialien zu verwenden. Wärmedämmung ist vorzunehmen, um in unbeheizten Bereichen Wärmeverluste zu reduzieren und Taupunktunterschreitungen zu verhindern.

5 Brandschutz:
Bei Durchführungen durch brandabschnittsbildende Bauteile sind Brandschutzklappen der Prodktklasse EN 15650 gemäß den aktuellen Brandschutzvorschriften (z.B. DIN 4102, MLAR) zu verwenden. Es sind nur geprüfte und zugelassene Brandschutzprodukte zu verwenden. Die Position der Brandschutzmaßnahmen ist zu dokumentieren und mit den Brandschutzplänen abzugleichen. Die Brandschutzprodukte sind gemäß den Herstellerangaben und geltenden Normen fachgerecht zu montieren und zu prüfen.

6 Anschlussarbeiten:
Anschlussarbeiten und Kanaleinleitungen sind fachgerecht und nach Herstellervorgaben durchzuführen. Alle Verbindungspunkte sind auf Dichtigkeit zu prüfen. Schweißen, dass keine galvanischen Ströme durch unvergleichbare Materialkombinationen entstehen.
Der Polypropylenkörper sämtlicher metallischer Bauteile der Lüftungsinstallation ist sicherzustellen. Metallische Lüftungsrohre und Kanäle, Formstücke und Kanaleinlauden sind in den Potentialausgleich einzubinden. Insbesondere Segeltuchstützen sind mit einer entsprechenden PE-Leitung zu überbrücken.

7 Druckprüfungen:
Nach Abschluss der Installation sind Druckprüfungen gemäß den Vorschriften durchzuführen. Prüfprotokolle sind vollständig und ordnungsgemäß auszufüllen und zu dokumentieren. Bei Undichtigkeiten sind diese umgehend zu beheben, und die Druckprüfung ist zu wiederholen.
Sicht- und Funktionsprüfung der Sicherheitsventilen sind vorzunehmen.

8 Inbetriebnahme:
Vor der Inbetriebnahme ist die Lüftungsinstallation auf Schmutz und Installationsrückstände zu überprüfen. An den Regelventilen und -klappen für den hydraulischen Abgleich der Luftverteilung und -auslässe sind die Einstellungen vorzunehmen und zu dokumentieren.
Regelorgane und Armaturen sind auf ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen. Betriebsemessung des Betriebes/Endkunden ist zu gewährleisten.

9 Dokumentation:
Alle durchgeführten Arbeiten sind detailliert zu protokollieren. Änderungen am ursprünglichen Plan sind zu dokumentieren und dem Bauleiter zur Genehmigung vorzulegen. Eine Bestandsdokumentation ist zum Projektabschluss zu erstellen und zu übergeben.

10 Schulung und Qualifikation:
Sicherstellen, dass die beteiligten Mitarbeiter die erforderlichen Qualifikationen und Schulungen gemäß den aktuellen rechtlichen und technischen Anforderungen besitzen.

Planstatus abfragen:

Legende Lüftungstechnik

- Zuluft
- Außenluft
- Abluft
- Fortluft
- Flachdachentlüfter

Index	Datum	Änderungsbeschreibung	Name
		Änderungen	

Plancodierung:
25011-5-RLT-X-GR-DA-P-00-Lüftung

LPH:
5

Planinhalt:
Lüftungsplanung Dachaufsicht

Maßstab:
1:50

Übersicht / Nordpfeil:

NHN - Höhenbezug:
+/- 0.00m OKFFB = 28.64m üNHN

Projekt:
Ziegenpeter

Bauherr:
Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR für Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung gGmbH
Kalkweg 10e
47055 Duisburg

Ausführende Firma:

Objektplaner:
Probst | Wilke | Partner
Architekten Partnergesellschaft
Prinz-Albrecht-Straße 8
47058 Duisburg
+49 203 334111

Fachplaner:
KIT.T GmbH & Co. KG
Frankenstraße 5
48734 Reken
+49 2864 959939-0
kontakt@kit-t.de
https://kit-t.de/

Planersteller:	Datum:	Planformat:
PHö	08.06.2026	A0

Plangrundlage:
./.